

--- Auszug / Kurzfassung ---

Weihnachtsgrüße und Gedanken von OMNS

Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.

(OMNS, 24. Dezember 2025)

OMNS existiert dank Ihnen.

Zuallererst danke ich unseren **Lesern** aus aller Welt – Klinikern, Forschern, Wissenschaftlern, Pädagogen und engagierten Mitgliedern der Öffentlichkeit –, die durch ihr gemeinsames Engagement für orthomolekulare, ernährungswissenschaftliche und integrative Ansätze für Gesundheit und Heilung verbunden sind.

Ich möchte auch unseren **Autoren und Mitwirkenden** meinen tiefen Dank aussprechen, deren Artikel, Kommentare, Rezensionen und Briefe das intellektuelle Rückgrat von OMNS bilden. Ihre Bereitschaft, unabhängig zu denken, Annahmen in Frage zu stellen und evidenzbasierte Perspektiven zu teilen, ist es, was OMNS lebendig und relevant hält.

Mein aufrichtiger Dank gilt auch unserem **Redaktionsbeirat** für seine wissenschaftliche Beratung und Betreuung sowie unseren **technischen und redaktionellen Mitarbeitern**, deren Arbeit hinter den Kulissen dafür sorgt, dass OMNS zugänglich und zuverlässig bleibt.

Abschließend möchte ich der **Riordan Clinic** danken, die freundlicherweise die OMNS-Website hostet und seit langem als institutionelle Säule der orthomolekularen Medizin dient.

- Aufruf zur Einreichung von Beiträgen: OMNS als klinisch fundiertes wissenschaftliches Forum
- Der Ausgangspunkt des Klinikers: Der Patient, nicht das Molekül
- Grundlegende Einflussfaktoren vs. Mechanismen: Eine notwendige klinische Unterscheidung
- Zu Integration, Perspektive und Weiterentwicklung
- Mechanismen sind wichtig – aber sie sind nicht entscheidend
- Ein Hinweis zu KI und dem Schreibprozess

Einige integrative und philosophische Diskussionen gehen natürlich über den Rahmen kurzer Nachrichtenbeiträge hinaus. OMNS wird weiterhin als Plattform für die Vorstellung und Weiterentwicklung dieser Ideen dienen, während detailliertere mechanistische und krankheitsspezifische Analysen in geeigneten Formaten folgen werden.

Parallel dazu werden einige dieser umfassenderen integrativen und philosophischen Diskussionen auch als Teil eines längeren, von Klinikern verfassten Buchprojekts mit dem Titel „21st Century Medicine“ entwickelt, das sich auf integrative orthomolekulare Medizin konzentriert und die laufende Arbeit von OMNS ergänzen, nicht jedoch ersetzen soll.

Integration steht an erster Stelle, nicht weil Mechanismen unwichtig sind, sondern weil Patienten nicht in mechanistischen Fragmenten ankommen.

Bei der orthomolekularen Medizin geht es nicht nur um Nährstoffe und Dosierungen. Es handelt sich um eine **klinische Disziplin**, die auf Biochemie basiert, von Systemdenken geprägt ist und vor allem von den Bedürfnissen des Patienten geleitet wird.

Auch im neuen Jahr bleibt OMNS folgenden Grundsätzen verpflichtet:

Wissenschaftliche Genauigkeit, Klinische Relevanz, Intellektuelle Offenheit, und der integrative Geist, der das Herzstück der orthomolekularen Medizin bildet